

eLearning: Mehrwerte & Organisationsentwicklung

Claudia Bremer
studiumdigitale - Universität Frankfurt/M.

Was bringt eLearning?

„Mehrwerte“

Welche Formen gibt es?

Szenarien



eLearning-Szenarien

Anreicherungs- konzept

Unterstützung der
Präsenzlehre

Integrations- konzept

Kombination von
Online- und
Präsenzphasen

Virtualisierungs- konzept

Vorrangig online
Phasen

eLearning-Szenarien



Anreicherungskonzept

Präsenz-
sitzung

Präsenz-
sitzung

Präsenz-
sitzung

Präsenz-
sitzung

Online Begleitung



Personen

Teilnehmer/innen

Aktivitäten

- Abstimmungen
- Arbeitsmaterialien
- Aufgaben
- Chats
- Datenbanken
- Foren
- Journale
- Lernpakete
- Tests
- Umfragen
- Wikis

Suche in Foren

Start

[Erweiterte Suche](#)

Themen dieses Kurses

- Kursnachrichten
- Cafeteria
- Das Lerntagebuch in moodle (Journal genannt)

1 Präsenzworkshop 3

In der dritten Präsenzphase schliessen wir die Projekte ab, besprechen sie und haben Zeit für abschliessende Betrachtungen und es werden natürlich die Zertifikate verteilt!! Ihr bekommt nochmals Zeit vor Ort in den Gruppen Eure Präsentation und Reflexion abzusprechen (schaut dazu mal den Ablauf an).

Zudem werden wir am zweiten Tag offene Themen abschliessen, alles wozu Ihr noch Fragen habt. Zur Vorbereitung bitte ich Euch, nochmals Fragen und Themenvorschläge unten ins Forum einzustellen, die Ihr gerne abschliessend besprechen wollt. Was würdet Ihr gerne am 18./19.12.09 noch inhaltlich behandeln?

- Ablauf letzter Präsenzblock
- Forum zur Themensammlung für den letzten Präsenzblock

10 Einführungstexte

- Was ist eigentlich E-Learning?
- Artikel zu eLearning-Szenarien und -Mehrwerten (C. Bremer)
- Folien zum Vortrag eLearning-Szenarien und -Mehrwerte (C. Bremer)
- Was ist moodle?
- Was sind Lernbausteine?
- Lernaktivitäten in moodle

Bald aktuell ...

Es gibt keine weiteren Termine

[Zum Kalender...](#)
[Neuer Termin...](#)

Neueste Nachrichten

15. Dez, 15:21
Claudia Bremer
Start in die letzte Online Woche und Vorbereitung des Präsenzblocks! [mehr...](#)

7. Dez, 13:07
Claudia Bremer
Planung Zeiten P3 [mehr...](#)

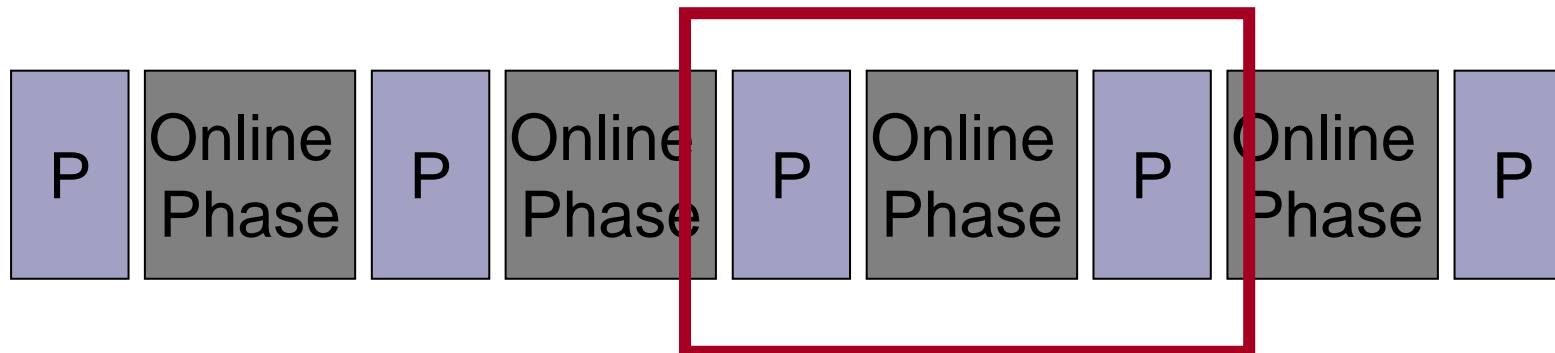
4. Dez, 08:28
Claudia Bremer
Umsetzungsphase startet [mehr...](#)

25. Nov, 12:43
Claudia Bremer
Gesamtkonzepte online [mehr...](#)

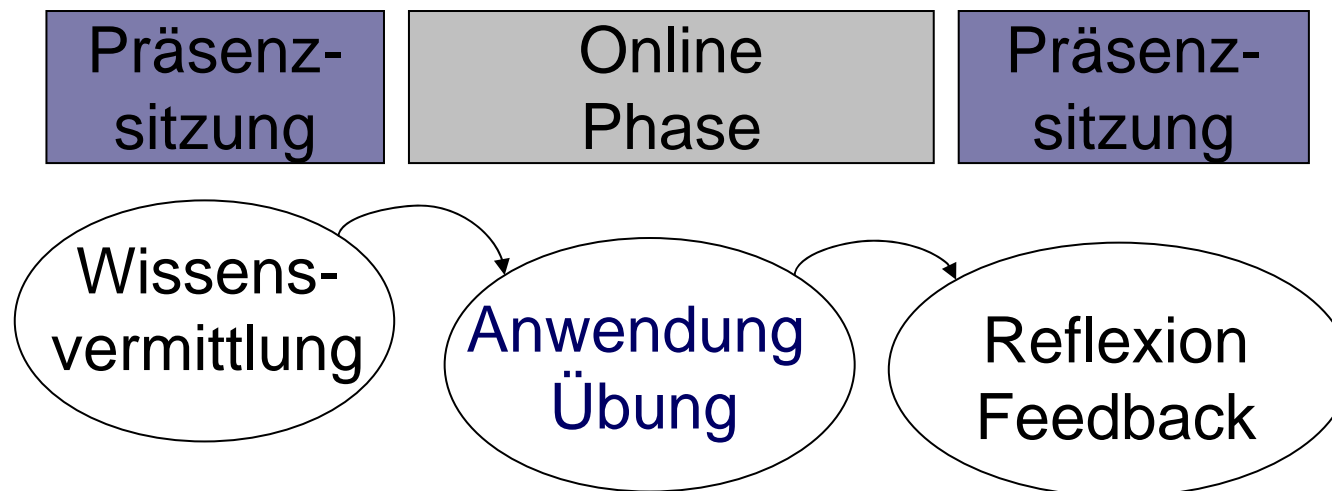
eLearning-Szenarien



Integrationskonzept



Integrationskonzept



Öllieferant Kokospalme (*cocos nucifera*)

Der Anbau der Kokospalme ist an feuchtwarme küstennahe Gebiete im Bereich von 30 Breitengraden beiderseits des Äquators gebunden. Die Hauptanbauggebiete liegen in Asien, besonders auf den Philippinen (1,4 Mio t 1998, Exportanteil 85 % in Form von Kopra), in Indonesien und auf Ceylon. Ein großer Teil der Bevölkerung ist vom **Kokosanbau abhängig**, ohne sich aber ganz davon ernähren zu können. (Dazu gibt es einen **Dokumentarfilm**)

Ab dem 6. Jahr trägt die Kokospalme Früchte. Ein Baum liefert im Jahr 50- 80 Steinfrüchte, die zwischen 900 und 2500 g schwer sind. 1 t des getrockneten Fruchtfleisches (Kopra) ergibt 520 kg Kokosöl.



Kokospalme



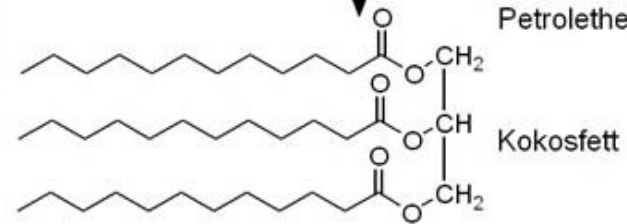
Kokosnuss



Trocknen



Extraktion
Petrolether



Problematischer 00-Raps

In dieser Übung können Sie maximal 7 Punkte erreichen. Nach dem 3. Versuch können Sie die Lösung ansehen. Dies ist Ihr 1. Versuch.

Vervollständigen Sie folgenden Text:

In diesem Teil sind 7 Punkte möglich.

Durch die fast vollständige Eliminierung des Bitterstoffes wird das 00-Rapsöl verstärkt als Speiseöl eingesetzt.

Sein ernährungsphysiologischer Wert ist hoch durch den Gehalt der mehrfach ungesättigten Fettsäuren und .

Die ebenfalls gezüchtete Reduzierung des Gehaltes an führt dazu, dass das als Pressrückstand anfallende Schrot als eiweißreiches Tierfutter verwendet werden kann.

Allerdings sind die Pflanzen für Schädlinge anfälliger, da die eliminierten Stoffe als dienen, so dass sich der Einsatz von erhöht.

Es gibt Berichte, wonach sich Wildtiere auf Grund des neuerdings guten an Raps so überfressen haben, dass sie daran starben.

Die Industrie fordert als Rohstoff möglichst reine Substanzen, so dass im Moment der Anbau neuer Sorten im Trend liegt, die wieder einen sehr hohen Anteil an Erucasäure besitzen.

▶ Reset

▶ Tipp

▶ Antwort prüfen

NaWaRo Modul 2: Rohstoffe

Kursmenü

ABSTRACT LE 2 1

LE 2 11 12 13 14 15 16

Daten, Information, Wissen

Frage

Betrachten Sie die folgende Syntax in Extended-Backus-Naur-Form mit Startsymbol S. Welche Wörter gehören zur durch die Grammatik definierten Sprache?

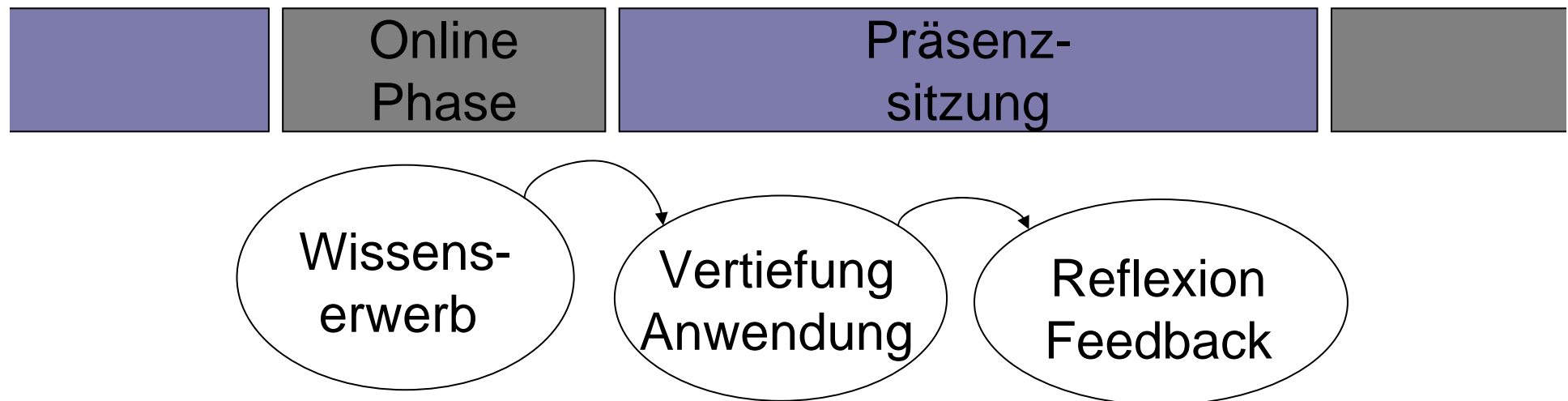
```
S ::= ("1" ... "4")  
| ("A") | X | Y  
  
X ::= (S)+  
Y ::= (S)+
```

- 1. 1234
- 2. 1A2A3A
- 3. 1X2
- 4. A|1|2|3
- 5. ε (das leere Wort)

[Antwort prüfen](#) | [Lösung anzeigen](#) | [Reset](#)

The navigation interface consists of several components: a top bar with icons for home, search, and help; a central 'Kursmap' (course map) showing 10 lessons, with lesson 9 highlighted in red; a timer on the left showing '00:00:00'; and a central navigation cube with four red arrows pointing up, down, left, and right.

Integrationskonzept



Struktur Suchen

- 22:26 Das Informatik Studium gestern und heute
- 23:09 Rahmenprüfungsordnung für das Diplom
- 23:59 Die Veränderungen ... gemäß den Empfehlungen des...**
- 24:43 Das wirklich Wichtige:
- 25:24 Übersicht
- 25:37 Was sind Informatiker?



studiumdigitale
megadigitale

JOHANN WOLFGANG GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Die Veränderungen ... gemäß den Empfehlungen des Fakultätentages und GI-Empfehlungen

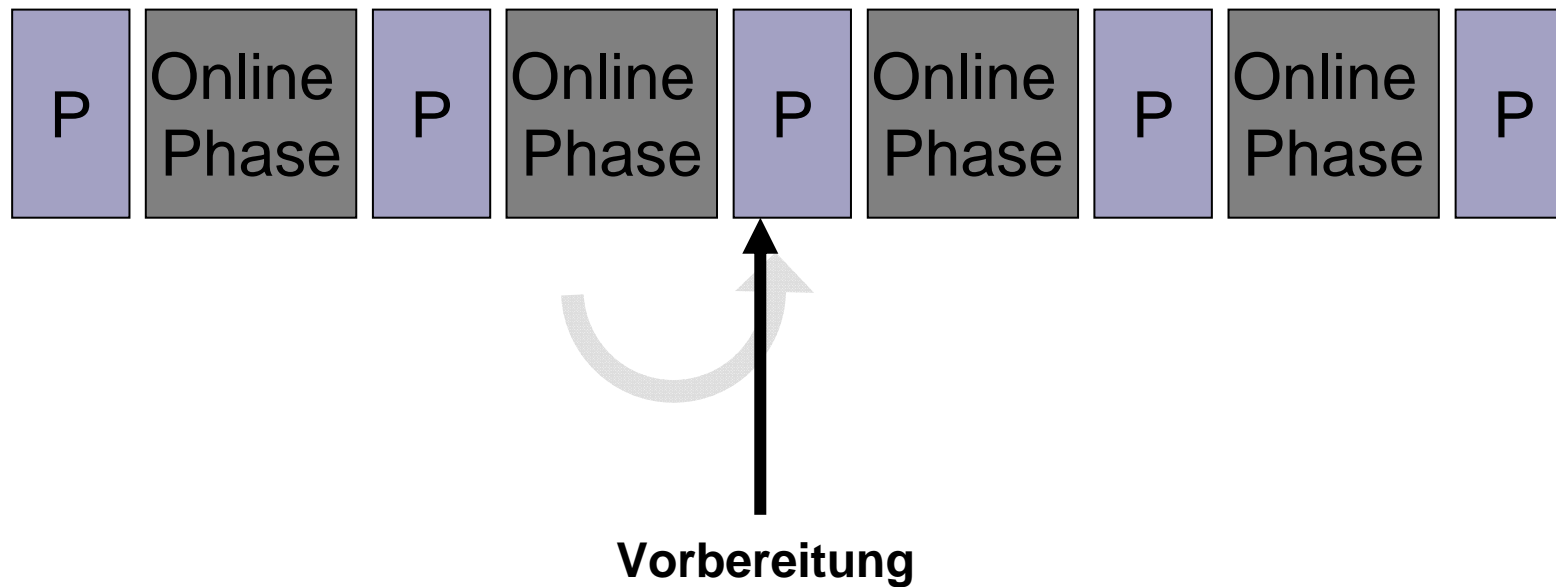
Klassische Einteilung	moderne Einteilung
Theoretische Informatik	Grundlagen der Informatik
Technische Informatik	Informatik der Systeme
Praktische Informatik	
Angewandte Informatik	Angewandte Informatik

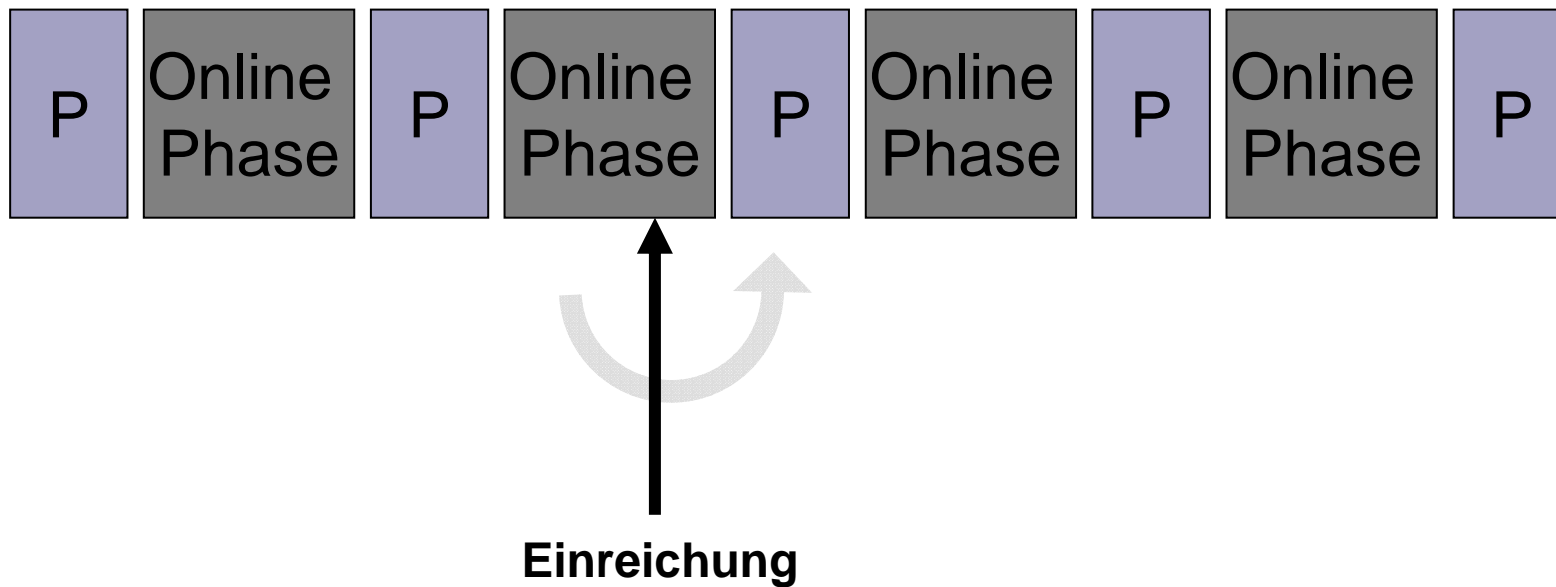
20 Programmiers 1 - Teil 1 - v0 WS 2006/2007 Prof. Dr. Detlef Krömker Hier wird Wissen Wirklichkeit

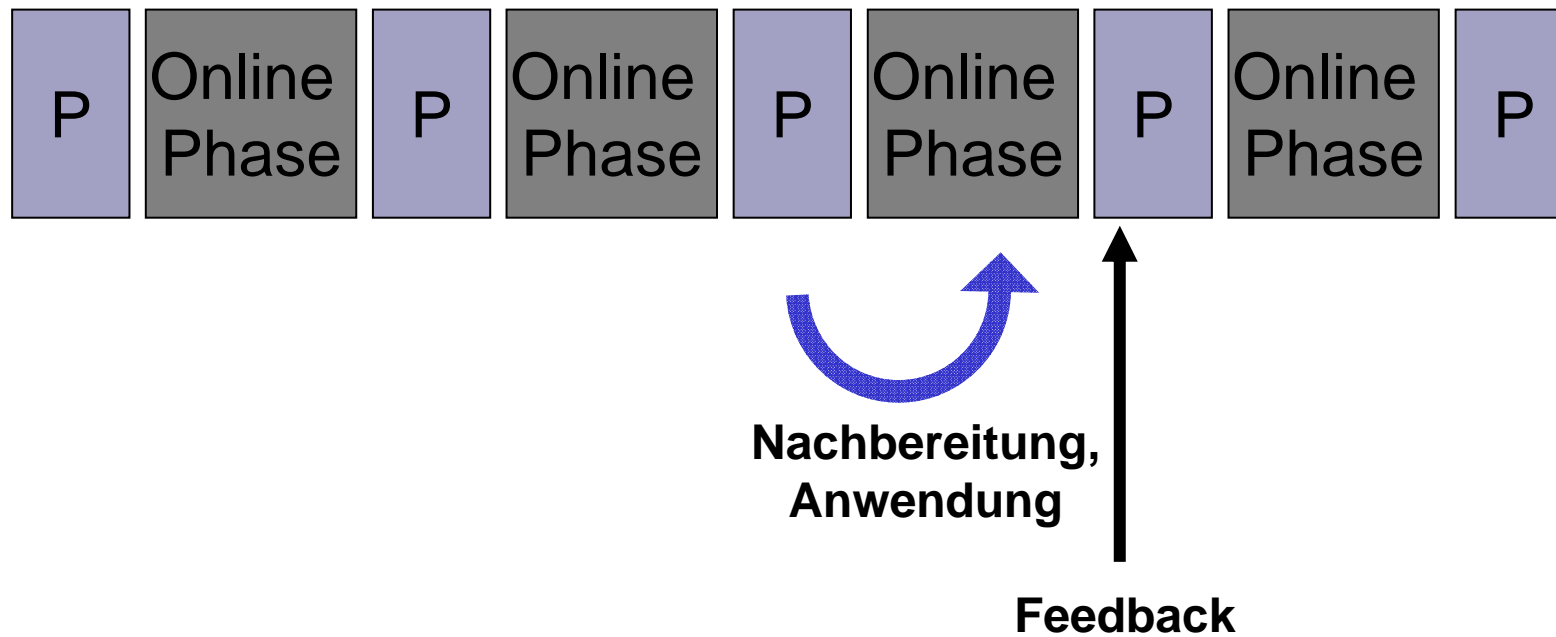
0:23:59

10 20 30 40 50 60 70 80 90

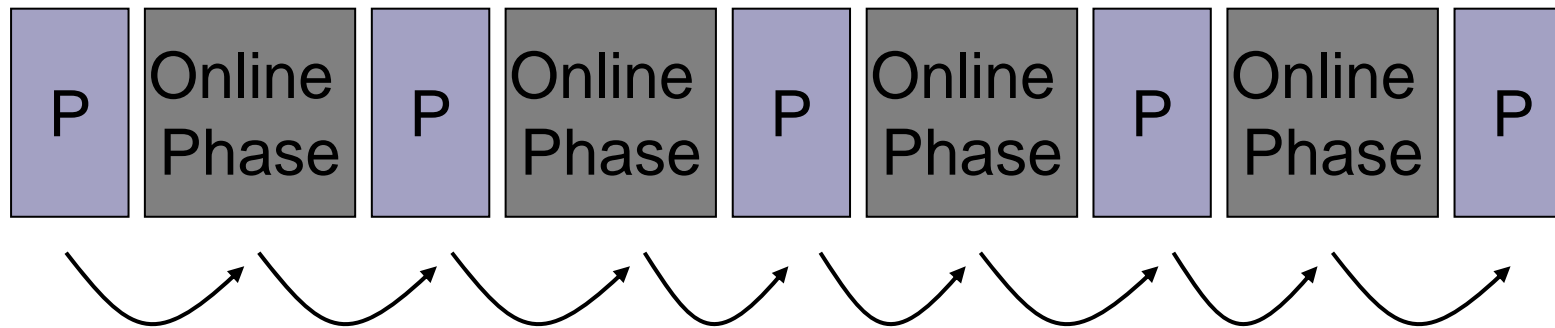
Vollbild Video Struktur







Integrationskonzept



„Mehrwerte“

Kognitive Prozesse
des Lernens selbst
unterstützen

Aufgaben

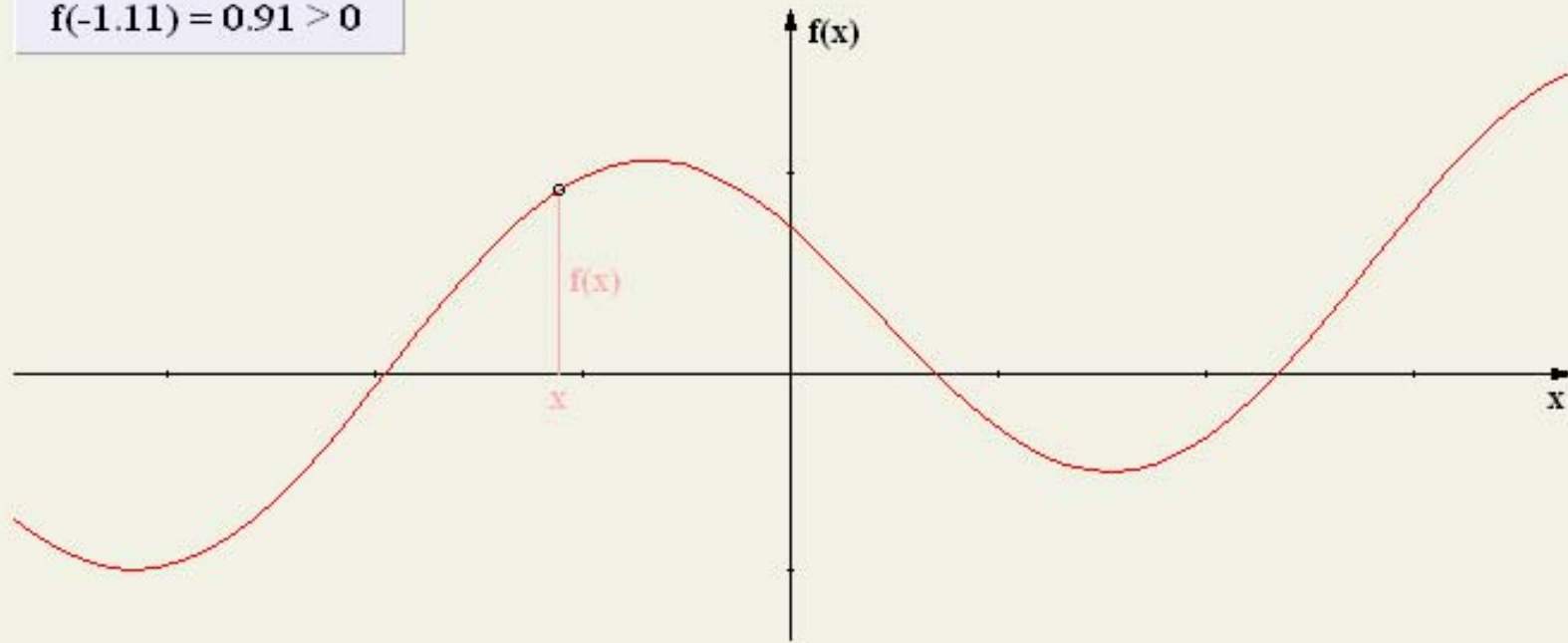
Lösungen

Didaktischer Hintergrund

About...

Hilfe

$$f(-1.11) = 0.91 > 0$$



„Mehrwerte“

Kognitive Prozesse
des Lernens selbst
unterstützen

Organisation des
Lernprozesses
unterstützen

Personen

Teilnehmer/innen

Aktivitäten

- Abstimmungen
- Arbeitsmaterialien
- Aufgaben
- Chats
- Datenbanken
- Foren
- Journale
- Lernpakete
- Tests
- Umfragen
- Wikis

Suche in Foren

Start

[Erweiterte Suche](#)

1

Präsenzworkshop 3

In der dritten Präsenzphase schliessen wir die Projekte ab, besprechen sie und haben Zeit für abschliessende Betrachtungen und es werden natürlich die Zertifikate verteilt!! Ihr bekommt nochmals Zeit vor Ort in den Gruppen Eure Präsentation und Reflexion abzusprechen (schaut dazu mal den Ablauf an).

Zudem werden wir am zweiten Tag offene Themen abschliessen, alles wozu Ihr noch Fragen habt. Zur Vorbereitung bitte ich Euch, nochmals Fragen und Themenvorschläge unten ins Forum einzustellen, die Ihr gerne abschliessend besprechen wollt. Was würdet Ihr gerne am 18./19.12.09 noch inhaltlich behandeln?

- Ablauf letzter Präsenzblock
- Forum zur Themensammlung für den letzten Präsenzblock

Aufgabe 2 - Gesamtkonzept - Abgabe 20.11.09

- Aufgabe 2 - Gesamtkonzept - bis 20.11.09
- Gesamtkonzept Autopiloten
- Gesamtkonzept Route 66
- Gesamtkonzept Snappers
- Gesamtkonzept ÜEi Bürokommunikation
- Gesamtkonzept Zahlenfutter

Aufgabe 3 - Detailkonzept - Abgabe 27.11.09

- Aufgabe 3 - Detailkonzept - bis 27.11.09
- Einreichungsort für Aufgabe 3 - Detailkonzept - bis 27.11.09



Bald aktuell ...

Es gibt keine weiteren Termine

[Zum Kalender...](#)
[Neuer Termin...](#)

Neueste Nachrichten

- 15. Dez, 15:21
Claudia Bremer
Start in die letzte Online Woche und Vorbereitung des Präsenzblocks! [mehr...](#)
- 7. Dez, 13:07
Claudia Bremer
Planung Zeiten P3 [mehr...](#)
- 4. Dez, 08:28
Claudia Bremer
Umsetzungsphase startet [mehr...](#)
- 25. Nov, 12:43
Claudia Bremer
Gesamtkonzepte online [mehr...](#)





Navigation

- [Hauptseite](#)
- [ReliPaed-Themen](#)
- [Aktuelle Ereignisse](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Zufälliger Artikel](#)
- [Disclaimer](#)
- [Hilfe](#)

Suche

Werkzeuge

- [Was zeigt hierhin](#)
- [Verlinkte Seiten](#)
- [Hochladen](#)
- [Spezialseiten](#)
- [Druckversion](#)

Hauptseite

Herzlich Willkommen auf dem BasisReliPaed

Ziel dieses Projektes ist die Erarbeitung eines qualitätsgeprüften Online-Lexikons im Blended-Learning-Verfahren für zunächst religionspädagogische, später auch gesamtheologische Fachbegriffe.

Eine Besonderheit der Seminarveranstaltungen liegt in ihrer standortübergreifenden Konzeption: Studierende der Universität Frankfurt und der Universität Kassel reflektieren und kommentieren in Gruppenarbeit ihre Projektpräsentationen und stellen sie in dieses Wiki ein; Videokonferenzen zwischen beiden Standorten etablieren eine Consulting Area, in denen die Studierenden sich in inhaltlichen und technischen Fragestellungen gegenseitig assistieren.

Die positiven Erfahrungen mit dem Einsatz dieses Wikis als E-Learning-Plattform erwachsen u.a. aus dem didaktischen Potenzial, Studierende an die Organisation von Arbeits- und Gruppenprozessen heranzuführen und Ergebnisse von Anfang an als „geteiltes Wissen“ zu verstehen.

Themenliste [Kategorie:ReliPaed](#)

Interessante Artikel & Diskussionen

- | | |
|--|--------------------------------|
| ■ Christi Himmelfahrt | ■ Hexen |
| ■ Sankt Nikolaus | ■ Schutzpatron |
| ■ Das zweite Vatikanische Konzil | ■ Kreuzzüge |
| ■ Allerheiligen / Allerseelen | ■ Pfingsten |
| ■ 5 Weltreligionen | ■ Wunder |
| ■ Propheten | ■ Psalmen |
| ■ Inquisition - Ein brennender Teil Geschichte | ■ Qumran |
| ■ Sankt Martin | ■ Martyrer |

Aufbau & Struktur

Der Aufbau dieser Wiki gleicht dem einer Enzyklopädie, ähnlich der bekannten [Wikipedia](#).

Sie enthält mehrere, meist von einander unabhängige Artikel, die von den registrierten Benutzer der Veranstaltung erstellt wurden.

Um eine Übersicht aller Seiten zu bekommen, wurden sie einer Hauptkategorie [Kategorie:ReliPaed](#) zugeordnet, welche sie immer aktuell alphabetisch auflistet.

Später ist eine weitere Unterteilung in Unterkategorien denkbar bzw. sinnvoll.

[Zum Thema Hilfe:Kategorien](#)

Nachrichten

05.02.06

Die Anpassung des Layouts und der Strukturierung dieser Wiki wurde von mir, [David Weiß](#), durchgeführt.

Fragen, Anregungen, Kritiken können auf meiner [Benutzerseite](#) festgehalten bzw. diskutiert werden.

05.02.06

Des Weiteren habe ich eine Seite [Papierkorb](#) angelegt, auf der jeder Benutzer die Möglichkeit hat, Seiten, die gelöscht werden sollen, einzutragen.

09.02.06

Die Navigationsleiste wurde angepasst, ein Disclaimer hinzugefügt und die Hauptseite aktualisiert.

16.02.06

Veranstaltung zum Thema:
Präsentation auf der LEARNTEC

[Sonstige News](#) [Letzte Änderungen](#)

Verantwortlichkeiten

Projektleitung

- Prof. Dr. Bernd Trocholepczy
Johann-Wolfgang-Goethe Universität Frankfurt [\[1\]](#)
- Prof. Dr. Herbert Zwergel
Universität Kassel [\[2\]](#)

Technik, Layout & Struktur

- [Experimentierstube \[3\]](#) des Projekts **megadigitale**

[Zum Thema Über ReliPaed](#)

Links

- <http://www.learntec.de/>
- <http://www.rpi-virtuell.de/>
- [megadigitale](#)





Navigation

- [Hauptseite](#)
- [ReliPaed-Themen](#)
- [Aktuelle Ereignisse](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Zufälliger Artikel](#)
- [Disclaimer](#)
- [Hilfe](#)

Suche

Werkzeuge

- [Was zeigt hierhin](#)
- [Verlinkte Seiten](#)
- [Hochladen](#)
- [Spezialseiten](#)
- [Druckversion](#)

Bild:Belagerungtotal.jpg



[Belagerungtotal.jpg](#) (58KB, image/jpeg [↗](#))

Bild-Versionen

Legende: (cur) = Dies ist das aktuelle Bild, (Löschen) = lösche diese alte Version, (Zurücksetzen) = verwende wieder diese alte Version.

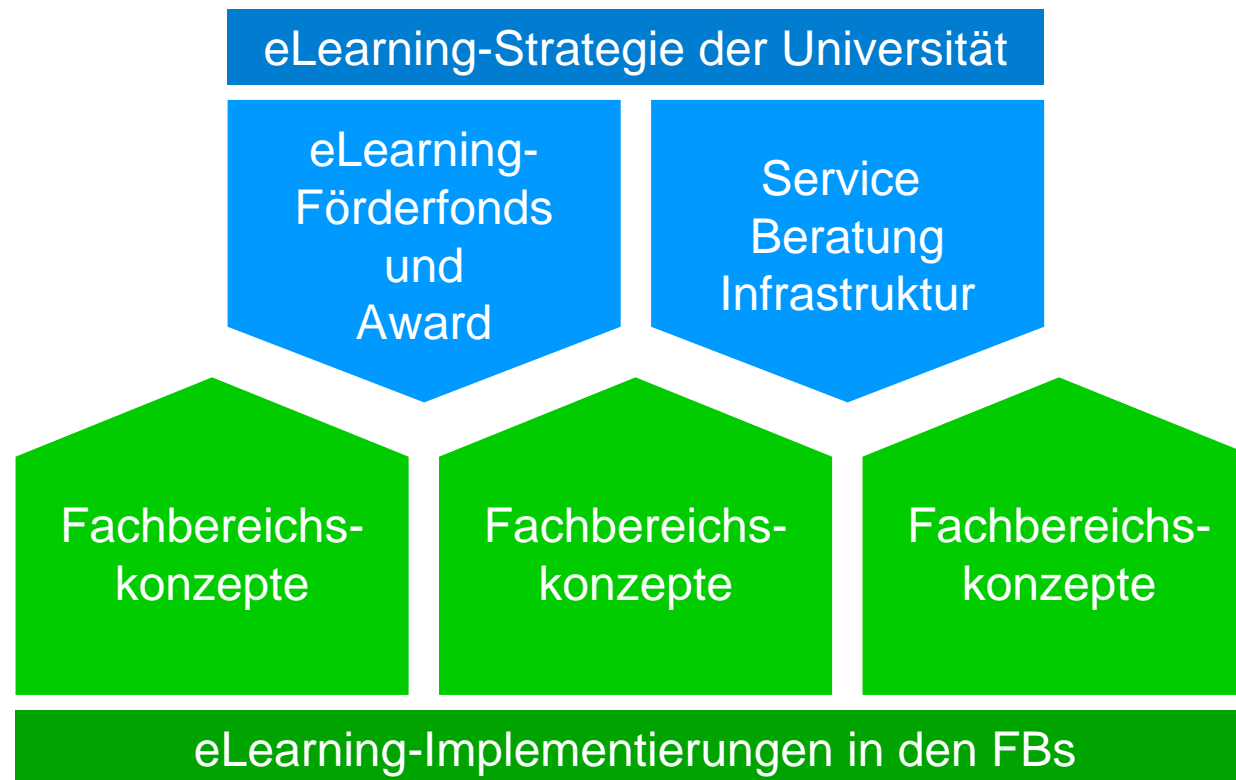
- (Löschen) (Aktuell) 19:23, 12. Jan 2006 .. [Klippdachs](#) (58386 Byte)
- [Upload a new version of this file](#) [↗](#)
- [Diese Datei mit einem externen Programm bearbeiten](#)
Siehe [Installations-Anweisungen](#) [↗](#) für weitere Informationen

Bildverweise

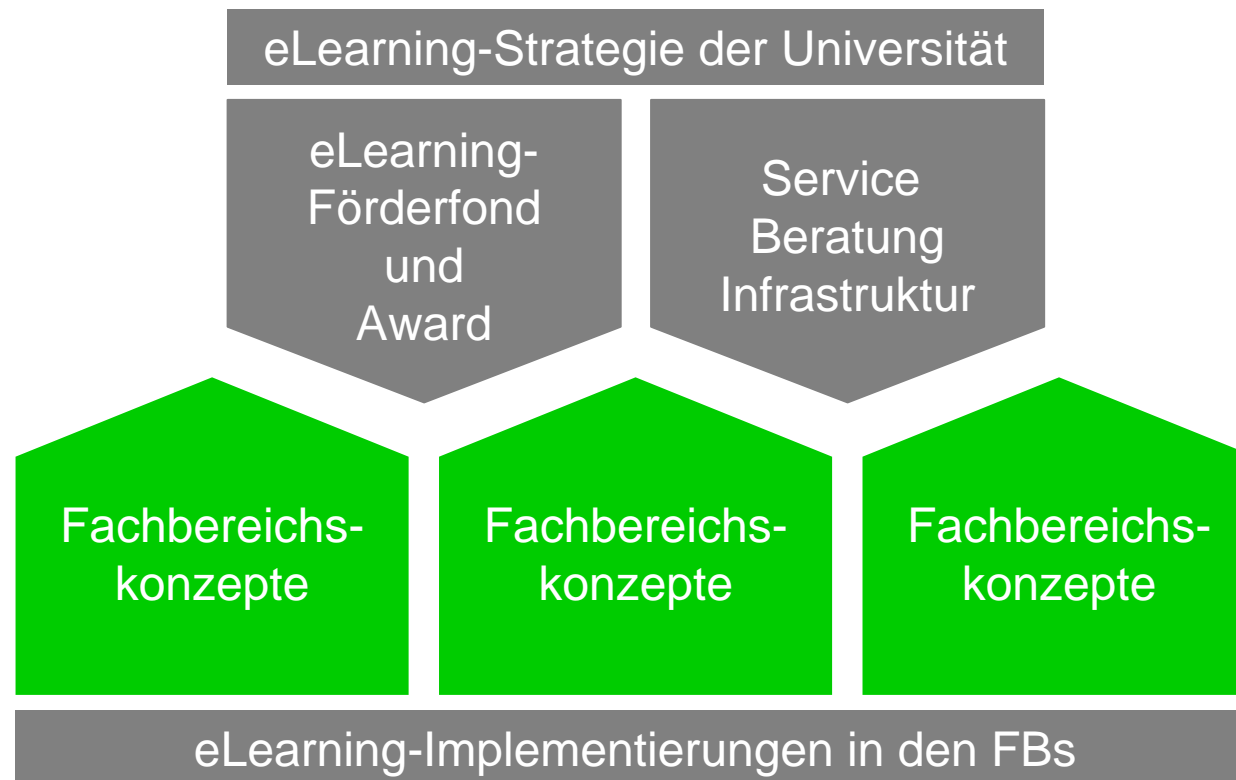
Die folgenden Artikel benutzen dieses Bild:

- [Kreuzzüge](#)

TopDown & BottomUp



BottomUp



Stufenkonzept

Stufe 1 - Fachbereiche

Geowissenschaften

Informatik & Mathematik

Katholische Theologie

Medizin

Stufe 2 - Fachbereiche

Erziehungswissenschaften

Evangelische Theologie

Kulturwissenschaften

Neuere Philologien

Physik

Psychologie & Sportwissenschaften

Chemie, Biochemie, Pharmazie

Gesellschaftswissenschaften

Geschichtswi. & Philosophie

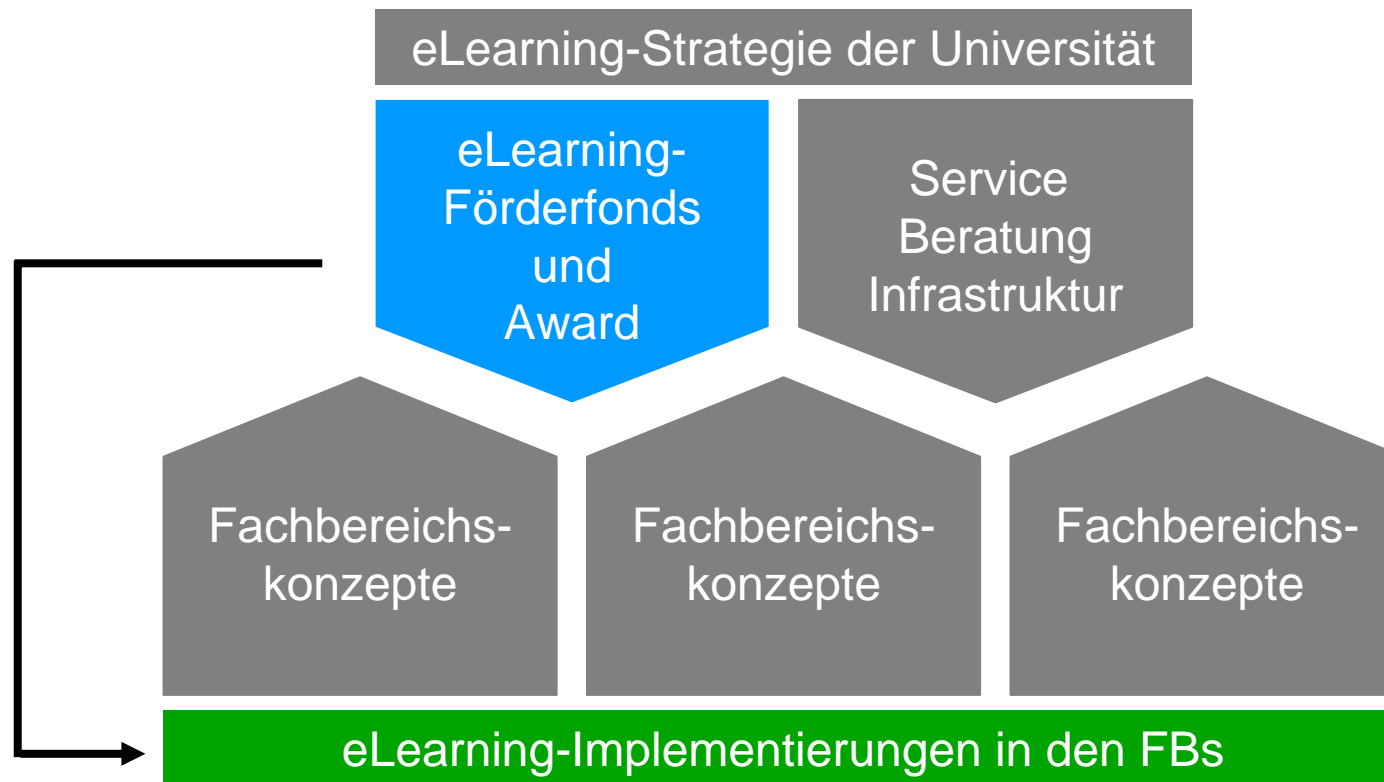
Wirtschaftswissenschaften

Stufe 3 - Fachbereiche

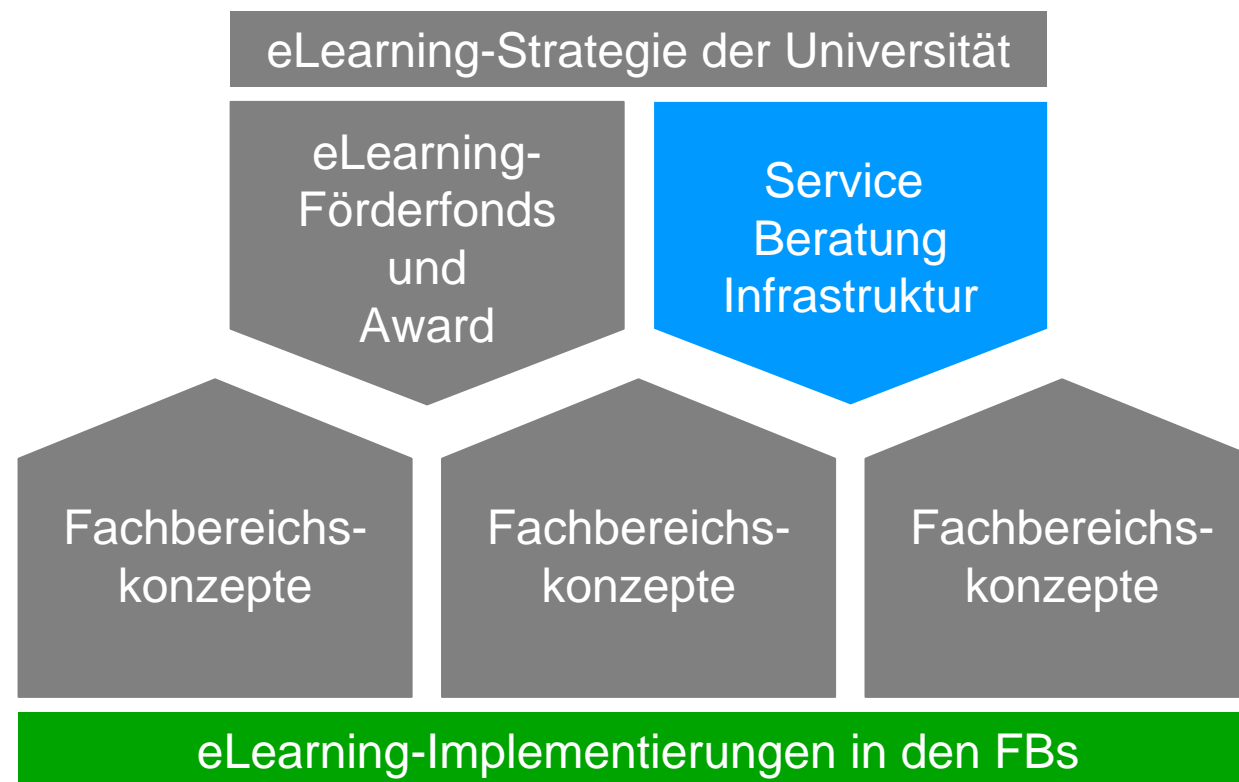
Biowissenschaften

Rechtswissenschaften

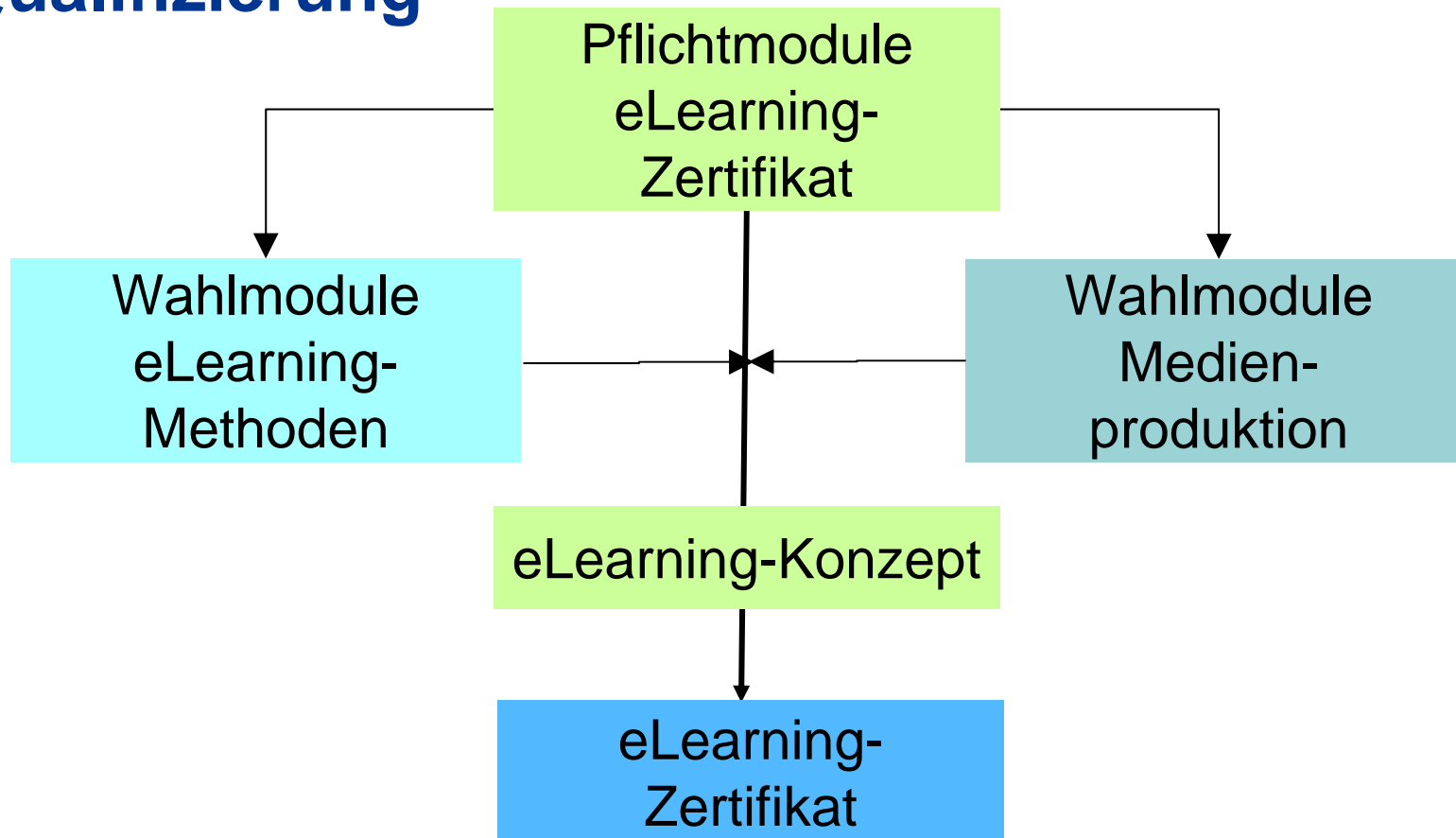
TopDown



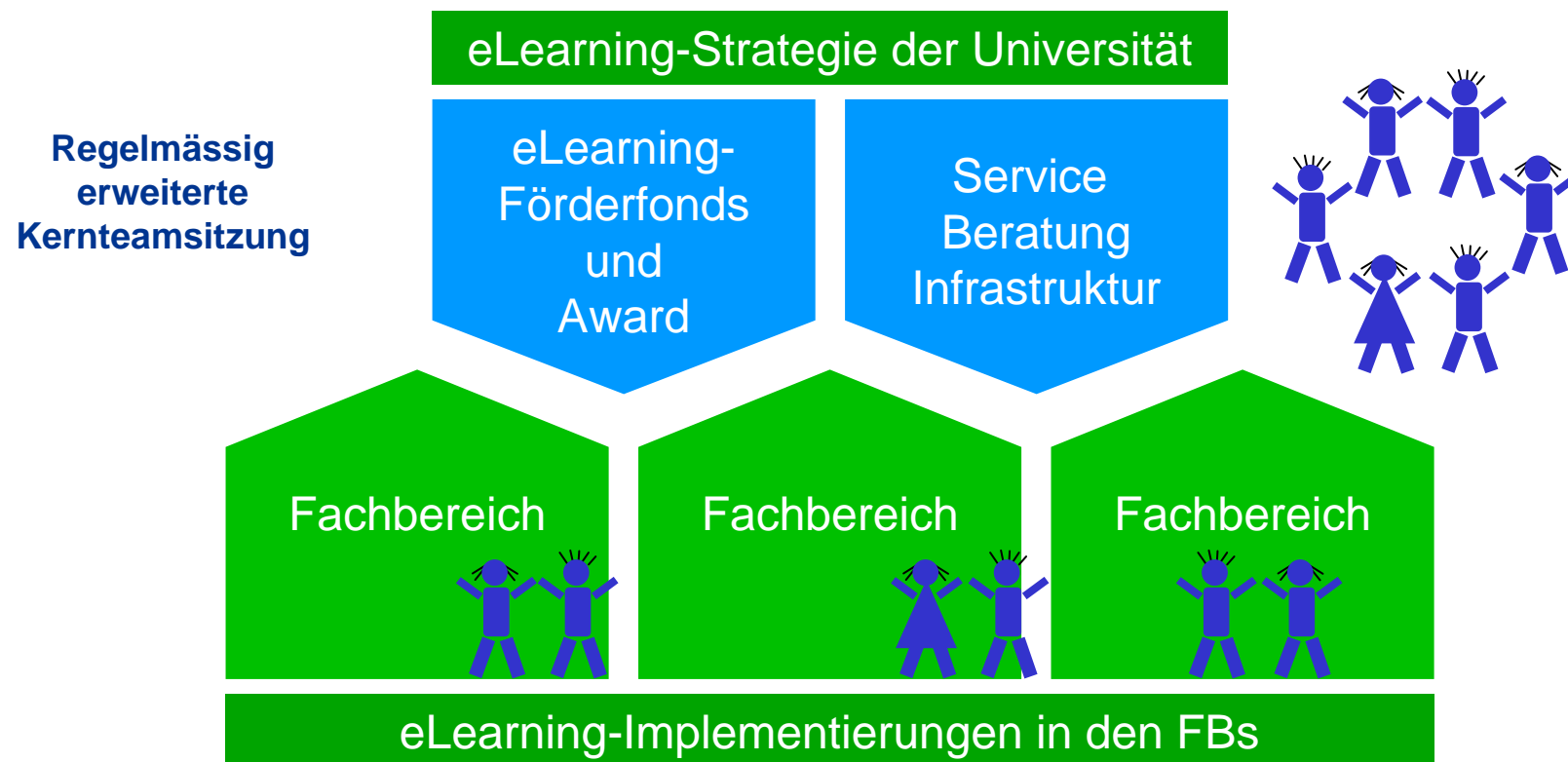
TopDown



Qualifizierung



Vernetzung, Community



Claudia Bremer
studiumdigitale
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/M.



www.studiumdigitale.de
bremer@rz.uni-frankfurt.de